

# Masern – immer noch unterschätzt

## Informationsabend im Vaihinger Büchereikeller

**Vaihingen** (p) – Die Masern-Ausbrüche zu Beginn des Jahres in der Schweiz, in Nordrhein-Westfalen und in Baden-Württemberg haben gezeigt: das Thema Masern ist aktueller denn je. Einen kostenlosen Infoabend mit dem Titel „Masern – harmlose Kinderkrankheit oder unterschätzter Killer?“ veranstaltet das Landratsamt-Gesundheitsdezernat am Montag (17. November) von 19.30 bis etwa 21 Uhr im Keller der Vaihinger Stadtbibliothek, Marktgasse 6.

Masern werden oft für eine harmlose Kinderkrankheit gehalten. Tatsächlich können aber ernsthafte Komplikationen auftreten wie Lungen- oder Gehirnentzündungen. Sogar Jahre nach einer akuten Infektion können die Viren im Gehirn eine subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE) verursachen, die Krampfanfälle und schwere körperliche und geistige Behinderungen bis zum Tod verursachen kann. Die zweifache Masernimpfung schützt nicht nur die eige-

nen Kinder, sondern auch die umgebende Gruppe – vorausgesetzt, 95 Prozent der Kinder sind geimpft. Bei den Einschulungsuntersuchungen 2007 waren nur 77 Prozent der Vaihinger Kinder ausreichend gegen Masern geimpft – elf Prozent weniger als im Landkreis-Durchschnitt.

Der kostenlose Infoabend wendet sich an alle Interessenten, insbesondere aber an Eltern, Erzieher und Lehrer, die eine besondere Verantwortung haben, um Masern-Ausbrüche in Gemeinschaftseinrichtungen zu verhindern.

Vaihingens Oberbürgermeister Gerd Maisch wird die Veranstaltung eröffnen, danach folgt eine von Dr. Uschi Traub vom Landratsamt-Gesundheitsdezernat moderierte Diskussionsrunde mit Dr. Heinrich Haug, früherer Chefarzt der Kinderklinik Ludwigsburg, Dr. Arnold Schwarz, niedergelassener Kinderarzt aus Enzweihingen, und Anke Schönbohm, Mutter eines an Masern-Spätfolgen erkrankten Kindes.

Max war kerngesund und ein begeisterter Eishockey-Jugendspieler bei den **Steelers**, als er im Alter von 10 Jahren plötzlich an SSPE, einer tödlichen Spätfolge von Masern erkrankte.

Heute ist Max 14 und liegt im Wachkoma.

